



Postulat

37/24 betreffend Saubere Schulzimmer an Emmer Schulen

1. Einleitung

In den Schulzimmern der Gemeinde Emmen ist es schmutziger als noch vor ein paar Jahren. Verschiedene Lehrpersonen aber auch Rückmeldungen von Kindern oder Eltern bestätigen die mangelnde Sauberkeit. Betroffen von ungenügender Hygiene sind dabei nicht nur die Schulzimmer: Auch die restlichen Schulräume, die Toiletten und die Gänge sind oft verschmutzt. Die fehlende Sauberkeit ist dabei nicht nur optisch ein Problem, sondern führt teilweise zu regelrecht ekligen Zuständen.

Es kann zudem nicht sein, dass die Lehrpersonen für die Sauberkeit Verantwortung übernehmen müssen, denn das ist Sache des Unterhalts. Letzterer kann seine Aufgaben allerdings nicht mehr korrekt ausführen, da die Zeit, welche den Reinigungskräften pro Schulzimmer zur Verfügung steht, in der Vergangenheit aus Spargründen gekürzt wurde.

Angesichts des aktuellen Reinigungsregimes sehen sich die Lehrpersonen leider gezwungen, die Schulzimmer entweder in der Freizeit oder unter Mithilfe der Kinder während des Unterrichts sauber zu halten. Die Schüler:innen können zwar kleine Reinigungsarbeiten durchaus durchführen. Reinigungsaktionen unter Mithilfe der Schüler:innen, wie sie von den verantwortlichen Personen der Gemeinde Emmen vorgeschlagen wurden, führen aber zu einem erheblichen Zeitaufwand. Das verdeutlicht folgende einfache Rechnung:

- Vorgeschlagen werden 2-mal 10 Minuten Reinigung pro Woche und Kind.
- In 2 Wochen ergibt das fast eine Lektion (40 Minuten), in 38 Schulwochen sind es bereits 17 Lektionen.
- Das entspricht fast 4 Schultagen pro Schuljahr, welche die Kinder für Reinigungsarbeiten aufwenden sollen.

Wir sind der Meinung, dass Schülerinnen und Schüler ihre Pulte durchaus selber putzen sollen. Wenn sie aber Reinigungsarbeiten wie Abstauben, Treppen wischen und Staubsaugen übernehmen sollen, damit die Gemeinde Geld einsparen kann, stimmt das für uns nicht. Kommt hinzu, dass kleine Kinder noch nicht selbstständig sauber putzen können. Die Putzarbeiten bleiben damit in vielen Klassen doch wieder an den Lehrpersonen hängen.

2. Forderungen

Um die Sauberkeit an den Emmer Schulen zu verbessern, fordern wir den Gemeinderat dazu auf, das Reinigungsregime für schulisch genutzte Räume anzupassen. Die Reinigungskräfte brauchen wieder mehr Zeit pro Zimmer, damit sauber und hygienisch gereinigt werden kann.

2-mal pro Woche Reinigung für Schulzimmer, Gruppenräume und Schulfachzimmer wie Werkräume, Bibliothek, etc. reichen aus. Jedoch muss die zur Verfügung stehende Zeit so angehoben werden, dass folgende Arbeiten durchgeführt werden können:

- Boden wischen und nass aufnehmen, abstauben (1-mal pro Woche), Lavabo reinigen, Abfalleimer leeren, Fensterbank (wenn frei) reinigen.
- Allgemeinzonen wie Korridore, Treppenhäuser, etc. sind mindestens einmal pro Woche zu reinigen, nach Bedarf ein zweites Mal.
- Toiletten, Garderoben und Duschen sind mindestens 3 Mal pro Woche zu reinigen und täglich zu kontrollieren.
- In der Turnhalle wird täglich Staub gewischt und im Geräteraum der Turnhalle wird alle 2 Monate gewischt.

3. Begründung

Saubere Schulräume sind eine Grundvoraussetzung für ein gutes Lernklima und sollten eine Selbstverständlichkeit sein. Die Schulen müssen ein sauberes und hygienisches Umfeld garantieren können, das sind wir den Lehrpersonen und den Schüler:innen schuldig - alles andere ist unwürdig.

Wer an Emmer Schulen ein sauberes Schulzimmer möchte, muss derzeit selbst Hand anlegen. Diese Tatsache könnte sich herumsprechen und die Suche von neuem Lehrpersonal zusätzlich erschweren. Zumal mit dem zusätzlichen Reinigungsaufwand durch die Lehrpersonen die ansonsten schon hohe Arbeitsbelastung weiter und unnötig steigt und im Gegenzug sparen wir auf Kosten des Reinigungspersonals.

Durch eine Änderung des Reinigungsregimes wollen wir erreichen, dass sich die Emmer Lehrpersonen in Zukunft wieder auf das Unterrichten konzentrieren können.

Emmenbrücke, 18. August 2024

Im Namen der SP Fraktion

Judith Suppiger

Jonas Ineichen

Claudia Stucki

Simon Oehen

Maria-Rosa Saturnino

Lisa Müller